Das Wesen Jesu in uns fördern

31.07.2025

Am Mittwoch, 16. Juli 2025 besuchte Apostel Christophe Domenig die Gemeinde Zweisimmen.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Epheser 2, Vers 10: *"Was wir jetzt sind, ist allein Gottes Werk. Er hat uns durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun ."*

Der gemischte Chor hat nach dem Gebet das Lied *"Oh, garde-moi tout près de toi*" (deutsch: Herr, den ich tief im Herzen trage) gesungen. Der Apostel hat im Bezug auf das Chorlied die Gemeinde aufgefordert, in der Nähe von Gott, unserem Vater zu bleiben. So sind wir sicher auf dem Glaubensweg und besser geschützt von äusseren Einflüssen, als wenn wir uns immer weiter von unserem himmlischen Vater entfernen.

In der Predigt hat der Apostel ein natürliches Beispiel aus der Region verwendet. Wie in Zweisimmen die grosse und die kleine Simme zusammenfliessen, haben wir in uns zwei Herzen. Das eine Herz wird vom Heiligen Geist gelenkt und hat nur Gutes im Sinn und das zweite Herz verkörpert das Böse in uns. Diese zwei Herzen "kämpfen" in uns um Aufmerksamkeit und Raum. Es ist unsere Entscheidung, welchem Herz wir mehr Raum geben und uns leiten lassen. Üben wir uns vermehrt darin, das Wesen Jesu in uns zu fördern.

Leben wir unseren Glauben mit Freude, suchen wir vermehrt den Frieden mit unseren Nächsten und bemühen wir uns um Vergebung.

Der Bezirksvorsteher Oliver Blindenbacher hat in seinem Predigtbeitrag darauf hingewiesen, dass wir den Glauben nicht nur mit Freude leben sollen, sondern auch mit Neugierde. Bleiben wir neugierig, wohin uns der Heilige Geist führen möchte und geben wir diesen Gedanken genügend Raum.

Der Gottesdienst wurde mit Chorgesang, Sologesang und Orgelspiel umrahmt.

Text & Fotos: zVg
Bearbeitung: Isabelle Landmesser